

Pommersche Folklore aus drei Nationen

Im Jahr 2024 blickten in Brasilien lebende Familien deutscher Herkunft auf 200 Jahre Auswanderungsgeschichte zurück. Aus diesem Anlass besuchten die Folkloregruppen Ina aus Goleniów/Polen und Ihna aus Erlangen im August 2024 gemeinsam Brasilien. Sie lernten zahlreiche Kulturgruppen kennen, die sich bis heute ihren deutschen bzw. polnischen Vorfahren verbunden fühlen und daher Tanz, Musik, Trachten Brauchtum, oft auch die Sprache aus den Auswanderungsregionen pflegen.



Trachtenpaare in pommerscher Tracht (v.l.) Bergtal/Brasilien, Ina/Polen und Ihna/Erlangen

Derzeit erfolgt nun der Gegenbesuch der „Lustigen Volkstanzgruppe Bergtal“ aus Nova Petrópolis/Brasilien, die das kulturelle Erbe der Vorfahren aus Pommern pflegen und bewahren. Im Projekt „Folklore im Spiegel“ trafen sie wieder auf die Folkloregruppen Ina aus Goleniów/Polen und Ihna aus Erlangen zum kulturellen Austausch und gemeinsame historische Spurensuche – so am 25. Mai bei einem begeisterten Folklore-Nachmittag in Erlangen.

Konzertfahrt

Schloss Pommersfelden

Besichtigung von Schloss Weissenstein

Besuch COLLEGIUM MUSICUM-

Konzert

Samstag, 1. August 2026, 13 Uhr

13 Uhr: Busabfahrt am Busbahnhof Erlangen

14 Uhr: Führung Schloss Weissenstein

16 Uhr: Konzert COLLEGIUM MUSICUM

19 Uhr: Abendessen Pizzeria „Bei Gino“ a la carte

21 Uhr: Rückfahrt

Konzertprogramm

Richard Wagner: Vorspiel Lohengrin

Mozart: Sinfonia Concertante für 4 Bläser
und Orchester KV 273

Nikolai Rimski-Korsakov: Scheherazade

*Orchester Collegium Musicum
Schloss Pommersfelden
Dirigent: Dorian Keilhack*

Reisekosten: 58 € beinhalten Busfahrt, Konzertkarte und Schlossführung; 48 € ohne Schlossführung

Anmeldung verbindlich bis 15. Juni 2026: Online auf <https://erlanger-kulturvereine.de> oder geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de, Telefon 09134-92 56 oder 09133-82 56 42.

Bei Einzahlung des Reisepreises wird die Buchung wirksam – spätestens bis 15. Juni 2026 - auf das Konto der Sparkasse Erlangen IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60.

Begrenzte Plätze! Die Reservierungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen bestätigt.

Vocanta beim Partnerchor Singkreis Runkelstein in Bozen

Es gibt sehr viele Gründe, am 1. Mai bei bestem Wetter nach Bozen zu fahren. Sängerringen und Sänger von Vocanta hatten sich



Die Chöre Singkreis Runkelstein und Vocanta gemeinsam in der Franziskanerkirche zu Bozen

Foto: Wolfgang Obwexer

dafür schon lange vorbereitet mit der Einstudierung von wichtigen Werken der europäischen Chorliteratur von Thomas Tallis über Henry Purcell, Johann Michael Bach, Charles Gounod, Halfdan Kjerulf, Ralph Vaughan Williams und Benjamin Britten bis zu Judith Weir, die eine Motette zur Trauerfeier von Queen Elisabeth komponierte. Judith Adamczewski leitete als neue Dirigentin die erfahrende Sängergemeinschaft überzeugend und sehr gekonnt/präzise dazu an.

In aller Frühe ging es im Bus los und bereits am frühen Nachmittag war das Ziel in der Altstadt von Bozen erreicht. Der Partnerchor, der renommierte Singkreis Runkelstein hatte einen gemeinsamen Abend im alteingesessenen Weingut Mayr-Unterganzner, das seit 1568 besteht, vorbereitet und so verbrachten Sängerinnen und Sänger beider Gemeinschaften einen wundervollen Abend bei guter Marende, freundschaftlichen Gesprächen, Wein und viel Gesang.

Singen verbindet. Das war auch das Motto des gemeinsamen Konzerts am nächsten Abend in der schönen Franziskanerkirche in der Südtiroler Hauptstadt. Zuhörer kamen teilweise von weit her. Offizielle Vertreter des

Südtiroler Chorverbands und des Stadtrats, die Herren Erich Deltedesco und Christoph Buratti, wie auch aus dem Freundeskreis der Partnerschaft beider Städte würdigten mit ihrer Anwesenheit die Leistungen beider Ensembles. Nach der musikalischen Reise

durch verschiedene Epochen der Chorliteratur, bei der die Chöre ihr hohes Niveau bewiesen, beendete dieses Konzert ein gemeinsam mit dem Publikum vielstimmig dargebotener Kanon von Tilen Slakan (*1993)

mit der für die heutige Zeit so aktuellen Anrufung und Bitte: Da pacem Domine!

Nach einem gemeinsamen Abendessen verabschiedete man sich mit dem Versprechen, bald wieder zusammen zu musizieren.

Erlangens Partnerstadt hat sehr viel Schönes zu bieten! Den Organisatorinnen im Singkreis Runkelstein wie auch im Vorstand von Vocanta e.V. gebührt größter Dank für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und der Durchführung dieses erfolgreichen Chorprojekts, das Menschen über die gute Musik hinweg zusammenführte.

Herbert Specht

Hochrangiger musikalischer Besuch aus Bozen

Nach längerer Vorbereitung war es am Samstag, 9. Mai, soweit. Es gab das erste gemeinsame Konzert der beiden Stadtkapellen Bozen und Erlangen. Bei der Bürgerreise 2025 nach Bozen im Rahmen der seit 2018 bestehenden Städtepartnerschaft hatten die Vorsit-

zenden der Stadtkapellen gegenseitige Besuche vereinbart.

Oberbürgermeister Volleth ließ es sich nicht nehmen die Gäste im gut besuchten Redoutensaal persönlich zu begrüßen. Den ersten Teil gestaltete die Stadtkapelle Erlangen unter Norbert Folk mit einem Querschnitt symphonischer Blasmusik von Johann Strauß bis zu zeitgenössischen Werken wie dem „Mountain Panorama“ von Manfred Schneider oder Filmmusik aus Robin Hood – König der Diebe.

Im zweiten Teil

zeigte die Stadtkapelle Bozen unter der Leitung von Johann Finatzer zu welcher außergewöhnlichen Leistungen sie fähig ist. Ein brillanter, ausgewogener Klangkörper mit einem Repertoire anspruchsvollster Musik aus allen Genres. Und das trotz einer



Die Stadtkapelle Bozen beim Partnerkonzert im Redoutensaal

Foto: Gd

siebenstündigen Anreise am gleichen Tag.

Das breite Spektrum zeigten unter anderem der „Florentiner Marsch“ (Fucik), die „Polka Italienne“ (Rachmaninow) oder Swingnummern von Duke Ellington (Arr. Bulla). Die solistischen Einlagen aller Instrumentengruppen in den Stücken wurden überstrahlt von der „Slawischen Fantasie“ von Karl Höhne, einem Bravourstück für Trompete. Am Ende gab es noch das Chaos einer ausgefallenen Ampelanlage einer belebten Kreuzung im New York – „At the Crossroads“ (Piirt). Begeisterte Zuschauer forderten Zugaben und erhielten sie in den gemeinsam dargebotenen „Bozener Bergsteigermarsch“ und „Frankenliedmarsch“ zum Mitsingen. Über 80 Musiker füllten klanglich den Redoutensaal.

Im Nachgang gab es beim gemütlichen Beisammensein unter den Musikern viel zu erzählen. Eine lange Nacht führte aber nicht zu Ausfällen bei den Stadtführungen am Sonntag, die mit einem gemeinsamen Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Berg beendet wurden.

Am frühen Nachmittag verließen die Gäste dann Erlangen in Richtung Heimat. Beide Orchester freuen sich auf den Gegenbesuch Anfang Oktober in Bozen.

Ernst Reuß

Erlanger Symphonie Orchester **ESKILSTUNA SYMFONIORKESTER**

Once upon a time ...

NEUSTÄDTER KIRCHE ERLANGEN
SA 20.06.2026 | 19 Uhr

LEITUNG: Mathias Bock SOLISTIN: Andromahi Raptis, Sopran

GEORGE GERSHWIN,
AUS „PORGY AND BESS“
Introduktion und Arie
„Summertime“

LEONARD BERNSTEIN,
AUS „WEST SIDE STORY“
Ouvertüre und Arie
„Somewhere“

LEONARD BERNSTEIN,
AUS „CANDIDE“
Ouvertüre und Arie
„Glitter and be Gay“

ANTONÍN DVOŘÁK
Symphonie Nr. 9
in e-moll op. 95
„Aus der Neuen Welt“

Ticket kaufen

KARTENVORVERKAUF:
karten@eso-erlangen.de
Erlangen-Ticket am E-Work
Snapticket
sowie an der Abendkasse

Anschließend an das Konzert:
Getränke und Imbiss auf dem Kirchenplatz

Jahresprogramm 2026 des Stadtverbands

- 18.02. Aschermittwochs-Heringsessen für die Kulturschaffenden in den Erlanger Kulturvereinen
- 20.03. Jahreshauptversammlung
- 13.06. Kultur-Tagesfahrt mit der Bahn nach Neumarkt **abgesagt**
- 01.08. Kultur-Tagesfahrt Pommersfelden mit Besuch des COLLEGIUM MUSICUM-Konzerts
- 17.10. „Erlanger Herbst“ – Kulturvereine auf dem „Platz der Vereine“, dem Neustädter Kirchenplatz
- Okt/Nov Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2027
- Dez Vorweihnachtliche Kultur-Tagesfahrt

Maifahrt des Walter-Rein-Chors nach Görlitz

Der WRC unter Kreischorleiterin Andrea Kachel startete die Konzertsaison heuer in der östlichsten Stadt Deutschlands: Görlitz war mit zwei Nachbargemeinden drei Tage lang Anfang Mai musikalisch-kulturelles Zentrum für den Chor. Zusammen mit dem Singekreis Markersdorf unter Chorleiterin Dagmar Walter entstand ein umfangreiches Konzertprogramm, um den Mai zu begrüßen. Zwischen „Morning has Broken“ und „La-Le-Lu“ erklangen eine Reihe von beliebten Frühlingsliedern, Hits und Ohrwürmern. Ein besonderes Bonbon war der erste öffentliche Auftritt des Walter-Rein-Chörlas mit drei bekannten Melodien in originellen und anspruchsvollen A Capella-Fassungen. Die Sängerinnen und Sänger aller Chöre konnten sich nach 90 Minuten über den anhaltenden Applaus der zahlreichen Zuschauer freuen.

Auch die Stadt Görlitz mit ihrer spannenden Geschichte durften die Chormitglieder kennenlernen. Wuchtige Türme, elegante Straßen, Denkmäler aus 500 Jahren Baugeschichte, lebendige Märkte, die belebte Fußgängerbrücke über die Neiße nach Polen, ... Besonderer Dank an Sophie Backasch. Sie hat als Kennerin und Fan von Görlitz die Fahrt bestens organisierte!

kurz & bündig

Noch bis 19.6.2026, Fotoausstellung „Lebensraum Wald“ von Mitgliedern der Erlanger Foto-Amateure EFA, Fenstergalerie am Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1, Erlangen.

Tagesfahrt Neumarkt abgesagt

Wegen zu geringer Teilnehmendenzahl muss die Tagesfahrt nach Neumarkt am Samstag, 13. Juni, leider abgesagt werden.

Neu im Stadtverband

SURABHI

Deutsch-Indische Gruppe

Zweck des neu gegründeten Vereins ist die

- Förderung von indischer Kunst und Kultur,
- sowie die Förderung internationaler Gesinnung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungs-Ge-dankens.

Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch Kulturveranstaltungen und Vorträge zu sozialen, religiösen und kulturellen Themen.

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702

Gebhard.Dechendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Südliche Stadtmauerstraße 35, Erlangen

Postanschrift: Postfach 3401, 91022 Erlangen

Telefon 0176 4550 9115

Geschäftszeit: Dienstag: 11 bis 14 Uhr; tel. Voranmeldung erbeten unter 0176 / 4550 9115;

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzender: Gerd Worm

www.erlanger-kulturvereine.de